

Das Literaturportal „www.biologiezentrum.at“, eine Quelle geowissenschaftlicher Forschung

F. GUSENLEITNER & M. MALICKY

Biologiezentrum Linz, J.-W.-Klein-Str. 73, 4040 Linz; E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at,
m.malicky@landesmuseum.at

Ist es in Mittel- und Westeuropa relativ leicht, über den Weg der Fernleihe zu gewünschter Literatur zu gelangen, stößt man in vielen Ländern dabei auf finanzielle und logistische Hürden, was einerseits die Wissensentwicklung und den wissenschaftlichen Tatendrang hemmt und zuweilen auch zu Sammlungsrepatriierungswünschen führt. Eine notwendige und folgewirksame Möglichkeit besteht via Internet digitale Wissensangebote transparent zu gestalten. Seit 2005 läuft am Biologiezentrum in Linz (www.biologiezentrum.at) eine Initiative, in Österreich publizierte naturkundliche Literatur in Form downloadbarer pdfs der wissenschaftlichen Öffentlichkeit anzubieten. Ergänzt wird das Angebot durch Inhalte, die in deutschsprachiger Form in den ehemaligen Kronländern der österreichisch-ungarischen Monarchie veröffentlicht wurden. Sämtliche dargebotenen Arbeiten werden OCR-gescannt artikelweise aufbereitet, mit dem Ziel, auch den jeweiligen Autoren Informationsmaterial wie Nachrufe, Laudationes, Publikationslisten, Fotomaterial, etc., beizustellen. Such- und Abfragemöglichkeiten stehen unter www.zobodat.at zur Verfügung. Das momentan verfügbare Datenmaterial beläuft sich auf 1.437.613 Seiten Literatur, 4756 biografische Dateien sowie 7698 Fotos. Die Webstatistik weist eine monatliche Besucherzahl von momentan ca. 60.000 aus. Durch die gute Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen und Verlagen (insbesondere Biodiversity Heritage Library America, Geologischen Bundesanstalt, Naturhistorisches Museum Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften, ...) ist es in den letzten Jahren gelungen, den geowissenschaftlichen Anteil deutlich zu steigern. Manche Zeitschriften liegen derzeit nur in Form von Metadaten vor, bei diversen Verlagszeitschriften wird dies auch die Endausbaustufe bleiben. Ziel der Entwicklung ist es weiters auch Einzelwerke und Kartenmaterial anzubieten, sowie graue Literatur zugänglich zu machen. Ein Blick auf das digitale Literaturportal verschafft einen Überblick über alle schon vorliegenden Quellen und angepeilten Angebote. Zudem ist der Fundus dauernd im Wachsen begriffen.

Gerne nehmen wir personenbezogene Materialien entgegen, um diese ins Portal zu integrieren und ersuchen um Zusendung auf f.gusenleitner@landesmuseum.at.

GUSENLEITNER, F. & GEISER, E. (2007): Österreichische Zeitschriften und Schriftenreihen mit entomologischem Inhalt, historisch und aktuell. – *Entomologica Austriaca*, **14**, 155-229.

GUSENLEITNER, F. & MALICKY, M. (2008): Österreichische biologische Zeitschriften, online zum Download – Service und Verpflichtung. – *Entomologica Austriaca*, **15**, 149-154.

MALICKY, M. (2007): Die Bedienungsanleitung der neuen Internetoberfläche der ZOBODAT, der zoologisch-botanischen Datenbank am Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen in Linz. – *Entomologica Austriaca*, **14**, 43-91.

MALICKY, M. & GUSENLEITNER, F. (2008): Das österreichische naturwissenschaftliche Literaturportal unter www.biologiezentrum.at, ein Fundus für wissenschaftliche Forschungsaktivitäten. – *Entomologica Austriaca*, **16**, 199-207.

PLASS, J., GUSENLEITNER, F. & MALICKY, M. (2011): Österreichische biologische Zeitschriften - Online zum Download, Ein zukunftsweisendes Service des Biologiezentrums in Linz, Austria. – *Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell*, **19**, 101-110.